

## VERANSTALTUNGSORTE:

### Vorträge:

Finnische Gemeinde Köln  
Wittekindstraße 20

### Autorenlesung:

Altes Pfandhaus Köln, Kartäuserwall 20

## REFERENTINNEN:

Dr. Pia Maria Ahlbäck, Åbo Akademi

Prof. Dr. Gabriele von Glasenapp, Universität zu Köln

Dr. Ulrika Gustafsson, Svenska Litteratursällskapet  
Helsinki/Stockholm

Prof. Dr. Päivi Lappalainen, Universität Turku

Dr. Maria Lassén-Seger, Åbo Akademi

Dr. Angelika Nix, Eberhard Karls Universität Tübingen

PD Dr. Mia Österlund, Åbo Akademi

Heidi Viherjuuri M.A., Universität zu Köln

## ORGANISATION:

Dr. Regina Jucknies

Institut für Skandinavistik/Fennistik der  
Universität zu Köln



Dr. Judith Meurer-Bongardt

Abteilung für skandinavische Sprachen und Literaturen  
des Instituts für Germanistik der  
Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn



Institut für Germanistik,  
Vergleichende Literatur-  
und Kulturwissenschaft

in Zusammenarbeit mit

ALEKI – Arbeitsstelle für Kinder- und Jugendmedien-  
forschung und der Finnischen Sprachschule Köln

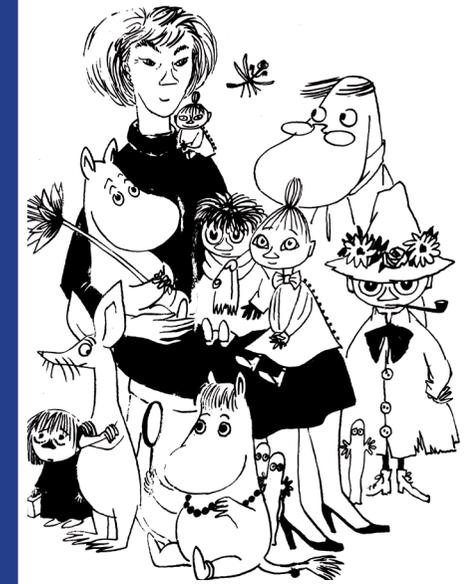


Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das  
Geschäftszimmer des Instituts für  
Skandinavistik/Fennistik:

Tel.: 0221/470 4115

E-Mail: [skan-fen@uni-koeln.de](mailto:skan-fen@uni-koeln.de)

<http://skanfen.phil-fak.uni-koeln.de>



*„Ein neues Tor zum Unglaublichen,  
zum Möglichen, an einem neuen Tag,  
an dem alles geschehen kann,  
wenn man nichts dagegen hat.“*

**Aktuelle Perspektiven auf Kinder-  
und Jugendliteraturen aus Finnland  
6.-7. Juni 2014**



Institut für Germanistik,  
Vergleichende Literatur-  
und Kulturwissenschaft



Kinder- und Jugendbücher aus dem Norden bereichern seit langem die deutsche Literaturlandschaft. Besonders die innovative Text-Bild-Gestaltung im Stile eines Sven Nordqvist oder Mauri Kunnas hat auch hier das Bilderbuch nachhaltig geprägt. Für das künstlerische Zusammenspiel von Text und Illustration war Tove Jansson im Norden stilbildend - die Verfasserin der Muminbücher wäre dieses Jahr 100 Jahre alt geworden. Dieses Jubiläum, ebenso wie Finnlands Gastlandauftritt auf der diesjährigen Frankfurter Buchmesse geben Anlass für eine gemeinsame Tagung der Universitäten Bonn und Köln zur finnischen Kinder- und Jugendliteratur. Es werden aktuelle literaturwissenschaftliche Perspektiven renommierter Wissenschaftlerinnen aus Finnland, Schweden und Deutschland präsentiert und diskutiert. Die Veranstaltung ist an die Kölner Kinder- und Jugendbuchwochen angegliedert, die dieses Jahr viele finnische Autorinnen zu Gast haben.

<http://www.sk-kultur.de/buchwochen14>

Titelzitat: Tove Jansson: Muminpappans memoarer (1950)

Helsingfors 2004, S. 168, Übers. R. Jucknies

Titelbild: © Moomin Characters

## Freitag, 6. Juni

- 14:00** Willkommensgruß (Regina Jucknies & Judith Meurer-Bongardt)
- 14:15** Canons or Paracanons? Some Remarks on the History of Finnish Children's Literature (Päivi Lappalainen)
- 15:15** Geräumigere Spielhäuser. Zacharias Topelius Pädagogik und Werke für Kinder (Ulrika Gustafsson)
- 16:15** Kaffeepause
- 16:45** „Alles ist sehr ungewiss, und genau das finde ich so beruhigend.“ – Subversive und grenzüberschreitende Aspekte in Tove Janssons Mumin-Reihe (Angelika Nix)
- 17:45** Eigensinnige Kinder und verwirrte Erwachsene in Tiina und Sinikka Nopolas Werken (Heidi Viherjuuri)

## Samstag, 7. Juni

- 10:00** Eine nachhaltige oder wirkungslose Umweltfiktion? Charakter und Klima in Annika Luthers dystopischem Jugendroman „*De hemlösas stad*“ (2011) (Pia Maria Ahlbäck)
- 11:00** The Crafty Picturebook Artist: Linda Bondestam, Colourist and Provocateur? (Maria Lassén-Seger)
- 12:00** Lunch
- 13:00** Queering Nordic Picturebooks (Mia Österlund)
- 14:00** Die Bedeutung der finnischen Kinder- und Jugendliteraturen in Deutschland (Gabriele von Glasenapp)
- 16:00** Autorenlesung und Gespräch mit Tiina und Sinikka Nopola im Alten Pfandhaus Köln